

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2020“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Goethegymnasium Hildesheim

Vormittag im Pflegeheim

Im Rahmen der Kampagne „Humanitäre Schule“ planen wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10d des Goethegymnasiums, einen gemeinsamen Vormittag mit den Bewohnern des Vitana Pflege Centrums am Lönsbruch in Hildesheim. Die meist älteren Bewohner sind oft rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen und können ihren Tagesablauf kaum selbst festlegen. Um den Bewohnern jedoch eine kleine Abwechslung in ihrem Alltag bieten zu können, haben wir uns als Klasse interessante Aktionen und Stationen für die gemeinsamen Stunden überlegt und diese vorbereitet: Geplant ist das kreative Malen und Zeichnen, ein Basteltisch, von uns ausgedachte Spiele sowie ein „Erzähl-Café“, um auch etwas von den Menschen und aus den verschiedenen Generationen zu erfahren. Hierbei sollen Themen wie Familie, der Schulalltag oder die Freizeit als Teenie angesprochen werden.

Für uns als Klasse ist die Kommunikation sehr wichtig, darum möchten wir auch eine geschmückte Tafel mit Gebäck und Kaffee herrichten. An diesem Ort hat man die Chance ins Gespräch zu kommen, faszinierende Geschichten und Erinnerungen zu hören oder erzählen zu können.



Um diesen Tag auch für die Zeit danach festhalten zu können, haben wir uns vorgenommen mit den Bewohnern im Garten des Pflegeheims Blumen zu pflanzen, was später an uns erinnern soll. Kreativität ist das A und O an diesem Tag, so soll auch die letzte gemeinsame Station diese fördern: Geplant ist auf einer Leinwand aus lauter bunten Fingerabdrücken einen Baum des Lebens zu drucken. Mehr dazu erfahren die Bewohner in unserer abschließenden Andacht. Dort gehen wir in uns und blicken auf den Vormittag zurück, danken Gott für die schöne Zeit und singen gemeinsam Lieder.